

VA Rabenstein berichtet entsprechend der Sitzungsvorlage.

Die Geschwindigkeitsmessung über 5 Tage im Juni mit dem Display und eine nicht zu erkennende Geschwindigkeitsmessung mit dem sog. Viacount vom 04. auf den 05.10.2005 haben ergeben, dass die 30 km/h-Zone grundsätzlich akzeptiert wird. Bei der letzten Messung sind 85 % der Fahrzeuge unter 30 km/h fahren. 14 % fahren bis 40 km/h und nur 1,5 % waren schneller als 40 km/h. Die gewünschte Umwandlung in eine 20 km/h-Zone ist darüber hinaus rechtlich nicht möglich. Ein weiterer Handlungsbedarf wird damit nicht festgestellt.

Als Tischvorlage wird in der Sitzung ein Schreiben von zwei Anliegern der Brauerwiesen (siehe Anlage) vorgelegt, die die jetzige Verkehrsregelung begrüßen und für ausreichend halten.

Um den Fahrzeugführern das Zonenbewusstsein zu vermitteln, soll in allen 30 km/h-Zonen das Geschwindigkeits-Display regelmäßig aufgestellt werden.

Der Verwaltungsausschuss möge beschließen:

Der Antrag auf weitere verkehrsberuhigende Maßnahmen im Bereich des Brauerweges wird abgelehnt.